

**Auszug TOP 7
aus der Niederschrift über die
31. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr
und Tiefbau
vom 02.04.2025**

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Vorsitzender, Oberbürgermeister:

Herr Christian Götz;

Ausschussmitglieder:

Herr Albert Bosch; Herr Thomas Brückner; Herr Karl Danke; Herr Quirin Droth; Herr Jan Halbauer; Herr Franz Höfelsauer; Herr Martin Kellerer; Herr Dieter Kreis; Herr Michael Piscitelli; Herr Mirko Pötzsch; Frau Ulrike Quinten; Herr Johann Schilling;

Vertreter/in:

Frau Irene Weinberg;

Kultur- und Werkausschuss

Ausschussmitglieder:

Frau Dr. Birgitta Klemenz; Herr Markus Droth; Herr Dr. Georg Jakobs; Frau Elisabeth Lang; Frau Ulrike Quinten; Herr Christian Stangl; Frau Irene Weinberg; Herr Prof. Dr. Klaus Wollenberg;

Beratungspunkt (öffentlich):

TOP 7 Fürstenfeld - Nachnutzung Reitanlage; Nachnutzungskonzept

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Sachvortrag:

Der Sachvortrag Nr. 3470/2025 vom 17.02.2025 dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Frau Bolek aus der Verwaltung präsentierte den Sachvortrag und einen Vorentwurf zur Nachbenutzung des Reitstalles.

Einige Stadträte äußerten sich kritisch gegenüber der Sicherheit der Bürger bei der Überquerung der Straße „Am Engelsberg“ und bitten zu prüfen, ob man die Querung verlegen könnte. **Herr OB Götz** antwortete hierzu, dass es ein riesiger finanzieller Aufwand wäre und außerdem die Biotope und FFH-Gebiete in diesem Bereich eine Verlegung unmöglich machen.

Herr Stadtrat Jacobs möchte wissen, ob man die Erlaubnis für die baulichen Maßnahmen vom Landesdenkmalamt bekommen hat.

Herr Dachsel von der Verwaltung erklärt hierzu, dass es bei einem Ortstermin mit dem Landesamt für Denkmalpflege besprochen wurde. Diese haben es sogar begrüßt.

Herr Stadtrat Droth empfiehlt dem Gremium im nördlichen Teil eine Parkfläche für eine temporäre Nutzung vorzusehen. Evtl. könnte man auch am Vorplatz beim Reitstall (die im Sachvortrag mit 2 Bäumen dargestellt ist), vorübergehend noch so aufbereiten, dass man diesen Platz als Multifunktionsfläche nutzen könnte.

Herr OB Götz erwidert hierzu, dass man schon überlegt hat, entlang der Straße Am Engelsberg noch Querparkplätze zu errichten z. B. mit Rasengittern, damit es im optischen Grün verschwindet, aber bei Bedarf genutzt werden kann.

Herr Leinweber vom Veranstaltungsforum erklärt hierzu, dass man dort 32 Parkplätze benötigen würde, damit die Mieter der Wohnungen am Kloster sowie die Mitarbeiter des Museums einen Stellplatz zur Verfügung hätten.

Herr Stadtrat Brückner bittet um eine offenere Gestaltung, es soll keine Allee entstehen.

Herr OB Götz weist darauf hin, dass es sich nur um eine grobe Planung handelt. Eine detaillierte Planung wird noch erfolgen.

Herr Stadtrat Kreis bittet zu prüfen, dass man die Geschwindigkeit vom Engelsberg reduziert und evtl. den Straßenbelag erneuern kann.

Herr Stadtrat Kellerer beantragt bei der weiteren Planung auf jeden Fall 15 Parkplätze auf Höhe des Reitstalls zu erhalten. Hierüber wurde im Beschlussvorschlag abgestimmt.

Nach reger Diskussion kam das Gremium des UVTA und des KWA zu folgenden Beschlüssen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt:

1. Dem vorgestellten Vorentwurf für den Bereich südwestlich der ehemaligen Klosteranlage (Anlage 5) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Vorentwurfs einen Entwurf mit einem Vorschlag zur schrittweisen Umsetzung auszuarbeiten und den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.
3. Als erster Schritt wird die Fläche des ehemaligen Reitstalls in eine Grünfläche umgestaltet.

Der UVTA stimmte über den geänderten Beschluss wie folgt ab:

1. Dem vorgestellten Vorentwurf für den Bereich südwestlich der ehemaligen Klosteranlage (Anlage 5) wird zugestimmt.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 1

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Vorentwurfs einen Entwurf mit einem Vorschlag zur schrittweisen Umsetzung auszuarbeiten und den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

3. Als erster Schritt wird die Fläche des ehemaligen Reitstalls in eine Grünfläche umgestaltet.

Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

4. Ca. 15 Parkplätze sind auf dem ehemaligen Areal des Reitstalls zu berücksichtigen.

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 7

Der Beschluss unter 4. ist somit abgelehnt.

Kultur- und Werkausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau beschließt:

4. Dem vorgestellten Vorentwurf für den Bereich südwestlich der ehemaligen Klosteranlage (Anlage 5) wird zugestimmt.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Vorentwurfs einen Entwurf mit einem Vorschlag zur schrittweisen Umsetzung auszuarbeiten und den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.
6. Als erster Schritt wird die Fläche des ehemaligen Reitstalls in eine Grünfläche umgestaltet.

Der KWA stimmte über den geänderten Beschluss wie folgt ab:

5. Dem vorgestellten Vorentwurf für den Bereich südwestlich der ehemaligen Klosteranlage (Anlage 5) wird zugestimmt.

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

6. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Vorentwurfs einen Entwurf mit einem Vorschlag zur schrittweisen Umsetzung auszuarbeiten und den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

7. Als erster Schritt wird die Fläche des ehemaligen Reitstalls in eine Grünfläche umgestaltet.

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0

8. Ca. 15 Parkplätze sind auf dem ehemaligen Areal des Reitstalls zu berücksichtigen.

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 8

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Fürstenfeldbruck, 14.05.2025


Anna Roll
Schriftführerin



gez. Christian Götz
Oberbürgermeister